

Bärbel Fischer regiert die Asberger Schützen



Bürgermeister Hackstein (v. li.) überreicht (beobachtet von Dagmar und Horst Sartowski) **Bärbel und Klaus Fischer** die Königskette.

RP-FOTO: KLAUS DIEKER

ASBERG (lang) „Gut Schuss! Gut Schuss! Gut Schuss!“ Mit der feierlichen Krönung von Bärbel Fischer hat der Asberger Schützenverein seit Samstag nun auch offiziell eine neue Königin. Inoffiziell war ihre Regentschaft schon seit August letzten Jahres eine abgemachte Sache, denn da schoss die 57-jährige, ehemalige Telekom-Beamtin beim Königsschießen hinter der katholischen Kirche in Asberg mit dem 28. Schuss den Rumpf des Schützenvogels von der Stange und erwarb damit die Majestätsrechte über die derzeit rund 70 Schützen ihres Vereins.

„Wir lassen unseren neuen Königen gerne ein wenig Zeit, um sich ausreichend auf ihre zukünftige Aufgabe einzustellen“, begründete der erste Vereinsvorsitzende Friedhelm Jung die doch recht lange Zeitspanne zwischen dem entscheidenden Schuss und der offiziellen Krönungszeremonie. In der Neufindung des 1901 gegründeten Vereins nach dem Zweiten Weltkrieg dauerte eine Asberger Schützenregentschaft immerhin fünf Jahre. Später wurde sie dann auf zwei Jahre reduziert, und seit der letzten Jahressitzung jetzt wieder auf drei Jahre verlängert. Der neuen Königin Bärbel Fischer und ihrem

Prinzgemahl Klaus sind die zahlreichen, mit dem Amt verbundenen Repräsentationspflichten, nicht unbekannt. Beide waren zuvor Minister des Königspaares Dagmar und Horst Sartowski gewesen, das jetzt für sie diese Aufgabe übernimmt. Neben Cornelia und Bernhard Brakemeier und Anne und Werner Sprengel. Auch Adjutant Thomas Dinn bleibt dem Thron treu. Seine Aufgabe war es, die festlich gekleidete Schar mit musikalischen Marschklängen einmal längs durch den Saal zu führen, wo der stellvertretende Moerser Bürgermeister Heinz-Gerd Hackstein die Krönungszeremonie durchführen sollte. Zuvor bedankte sich die scheidende Königin jedoch erst einmal nach alter Sitte mit einer feierlichen Ordensverleihung bei ihrem Hofstaat. Hackstein übernahm die Aufgabe, mit der Übergabe des Diadems und der Schützenkette Bärbel Fischer und ihren Mann Klaus zum neuen Asberger Schützenkönigspaar zu küren. Das wünschte sich vor allem eines: „dass alle gesund bleiben und so weitermachen wie bisher“.

Das Schützenfest findet am Samstag, 21. Mai, ab 17 Uhr in der Gaststätte „Zum Burgfeld“ (Haus Engeln), Römerstraße 348, statt.